

Anmeldung

Teilnahmebeitrag

Normaltarif:	200	€ inkl. Arbeitsmaterialien
Mitglieder:	170	€ inkl. Arbeitsmaterialien
Studierende:	100	€ inkl. Arbeitsmaterialien

Anrechenbarkeit

Der Workshop wird als Fortbildung bei der Psychotherapeutenkammer Bayern angemeldet.

Anmeldung

Die Anmeldung zum Workshop erfolgt über die Homepage:

www.kindergruppenanalyse.de

Teilnehmerzahl: maximal 40 Personen

Die Veranstaltung wird gemäß dem Infektionsschutzgesetz (IfSG) durchgeführt.

Rückfragen an:

Anja Khalil, praxis@khalil.de
Christoph Radaj, info@praxis-radaj.com

Organisation des Workshops

Dagmar Brunnhuber, Sankt Wolfgang - Susanne Dittrich, München
Angelika Zeiler, München - Dietrich Winzer, München

Veranstalter:

GaKiJu



In Kooperation mit:



17. Workshop Gruppenanalyse mit Kindern und Jugendlichen

„SPIELarten“

09.-11. September 2022

MAP- MÜNCHEN im MÜLLERSCHES VOLKSBAD

Rosenheimer Str. 1, 81667 München

17. Workshop Gruppenanalyse mit Kindern und Jugendlichen

„SPIELarten – gruppenanalytische Perspektiven“

Auf dem diesjährigen Workshop wollen wir uns mit der Frage des Spieles im Kontext der Gruppenanalyse mit Kindern und Jugendlichen befassen. Auf welche Art und Weise wird in analytischen Kinder- und Jugendgruppen gespielt, wie gehen wir als Gruppenleiter*innen auf das Spiel ein und bewegen uns auf dem Spielfeld der Gruppenanalyse. Dazu werden wir auch Selbsterfahrungsgruppen im Spielen anbieten und uns mit der Frage beschäftigen, wie wichtig die professionsspezifische Selbsterfahrung für die Gruppenanalyse sein könnte.

Im Zentrum der einmal jährlich stattfindenden Tagung stehen wieder die kasuistischen Workshops, der kollegiale Austausch und die gemeinsame Reflexion der gruppenanalytischen Leitung von Kinder- und Jugendlichengruppen.

Programm Freitag, 09. September 2022

- 15:00-15:15 Begrüßung**
15:15-16:45 Großgruppe: Leitung: Hella Gephart, Bonn
17:15-18:30 Vortrag: Barbara Wülfing, Wuppertal
*„Was wird denn hier gespielt?“ Illustrationen zur professionsspezifischen Gruppenselbsterfahrung mit Ausbildungskandidat*innen*
- 19:00-19:30 Imbiss in der MAP**
19:30-21:00 Professionsspezifische Gruppenselbsterfahrung
Dies ist eine Möglichkeit, durch spielerische Selbsterfahrung den eigenen Zugang zum altersspezifischen Ausdruck von Kindern und Jugendlichen in der Gruppenanalyse zu erforschen.
- 01 Barbara Wülfing, Wuppertal
 - 02 Thomas Schneider, Maroldsweisach
 - 03 Dietrich Winzer, München
 - 04 Susanne Dittrich, München

Programm Samstag, 10. September 2022

- 09:00-10:30 05 Susanne Dittrich, München und Barbara Wülfing, Wuppertal**
Der Tanz ums Spiel
Impulse, Einfälle und Konzeptionsskizzen zur professionsspezifischen Gruppenselbsterfahrung in der Ausbildung
- 06 Simone Hees, Freiburg**
Mitspielen, oder doch nicht?
Eine Abwägung im äußeren und inneren Spielraum der Gruppenmatrix
- 07 Tanja Schaub, Mering**
„Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne“ (H. Hesse)
Der Beginn einer Kindergruppe. Oszillieren zwischen Selbst und Gruppenselbst
- 08 Susanne Könen, Kassel**
Gruppendynamische Prozesse im Bildungssystem Schule
Erfahrungen in einem neu entstehenden Raum zw. Leistungsdruck und unbewusster Phantasie

- 11:00-12:30 09 Horst Wenzel, Kassel**
Spielen – vom „Schwertkampf“ bis zum „Cirkus“
Grundschul Kinder erfinden Spiele
- 10 Ioan Iosub, Magdalene Kloeß, Hans Georg Lehle, Ulm**
Spiel-Räume
Professionsspezifische Selbsterfahrung in der Gruppenweiterbildung
- 11 Carla Weber, München**
Kinder und Jugendliche spielen im freien Raum der Phantasie
Interaktionsformen von Wünschen, Ängsten und v.a. Unverdaulichem
- 12 Marie Therese Kaufmann und Anna Rung, München**
Rastalocken – Hochfrisur
Scham und Aggression in der psychoanalytischen Gruppentherapie mit jungen Frauen in der Spätadoleszenz (18 – 23 Jahre)
- 12:30-14:00 Mittagspause**
- 14:00-15:30 13 Thomas Jung, Wien**
Ist Hass kalt gewordene Wut?
Aus einer Großgruppe mit Jugendlichen
- 14 Shadi Dastyari und Anja Khalil, Bremen**
Hier und Jetzt
Ein Blick auf das Verhältnis Einzeldynamik und Gruppengeschehen
- 15 (Susanne Ullmann, Augsburg) und Christoph Radaj, Hamburg**
Die versagende (fehlende) Mutter als Angst und Sehnsuchtsobjekt
Wenn plötzlich eine Mutter kommt. Eine Co-Leitung kommt neu in eine Jugendgruppe und die Gruppe orientiert sich neu
- 16:15-17:45 Großgruppe:** Leitung: Hella Gephart, Bonn
18:00-19:30 Mitgliederversammlung des Vereins GaKiJu
20:00 Uhr Tagungsfest

Programm Sonntag 11. September 2022

- 09:00-10:30 Fishbowl Selbsterfahrung im Spiel**
11:00-12:30 Großgruppe: Leitung: Hella Gephart, Bonn
12:45-13:00 Verabschiedung